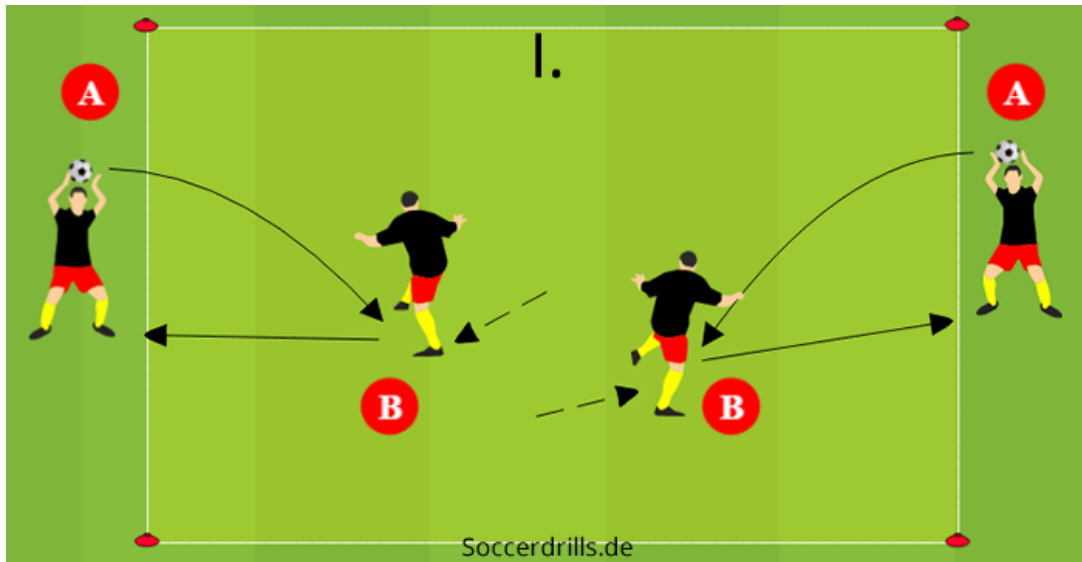


Annahme von Einwürfen - Komplexe Abläufe I bis III

Organisation komplexe Abläufe:

- Wir markieren ein Spielfeld mit den Maßen von ca. 20 x 15 Metern.
- Jedem Spielfeld werden 4 Spieler zugeteilt.
- Mindestens 2 Bälle werden pro Feld benötigt.



Komplexer Ablauf I:

- Zwei Spieler stehen zum Einwurf an den Feldseiten bereit. Die anderen Spieler erwarten im Zentrum die Einwürfen.
- A. Beide Spieler im Zentrum fordern gleichzeitig den Einwurf von außen.
- B. Sie stoppen den Zuwurf und passen mit Spann zurück.
- Anschließend drehen sie sich und fordern den Zuwurf von der anderen Seite.
- Nach 8 Aktionen tauschen die Innen- und Außenspieler die Positionen.

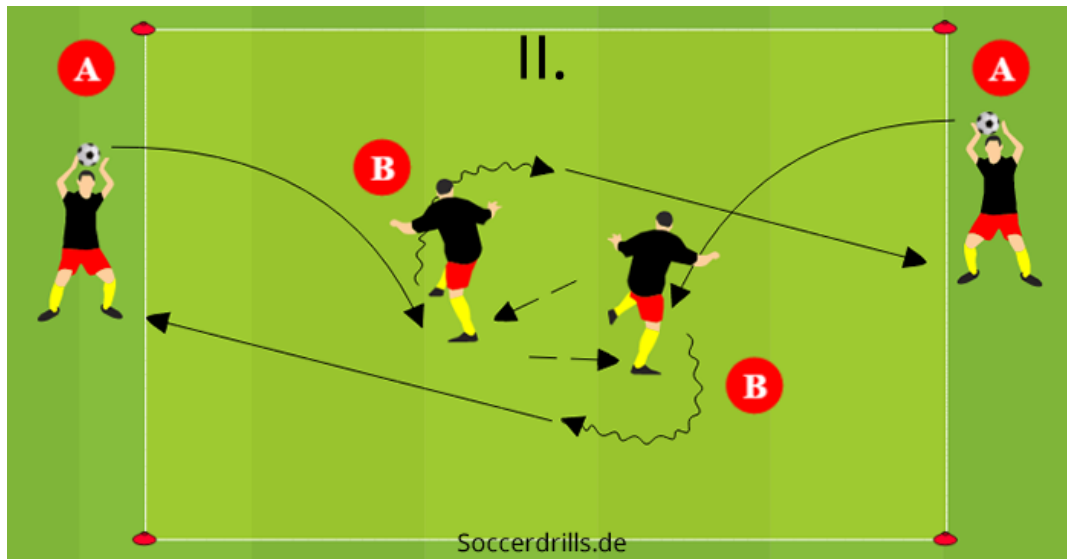
Varianten:

- Ballannahme mit dem Oberschenkel, Brust oder Kopf.
- Rückspiel mit dem Innen- oder Außenrist nach Ballannahme.
- Rückspiel mit dem ersten Kontakt, mit dem Fuß, mit der Brust oder Kopf.

Trainertipps:

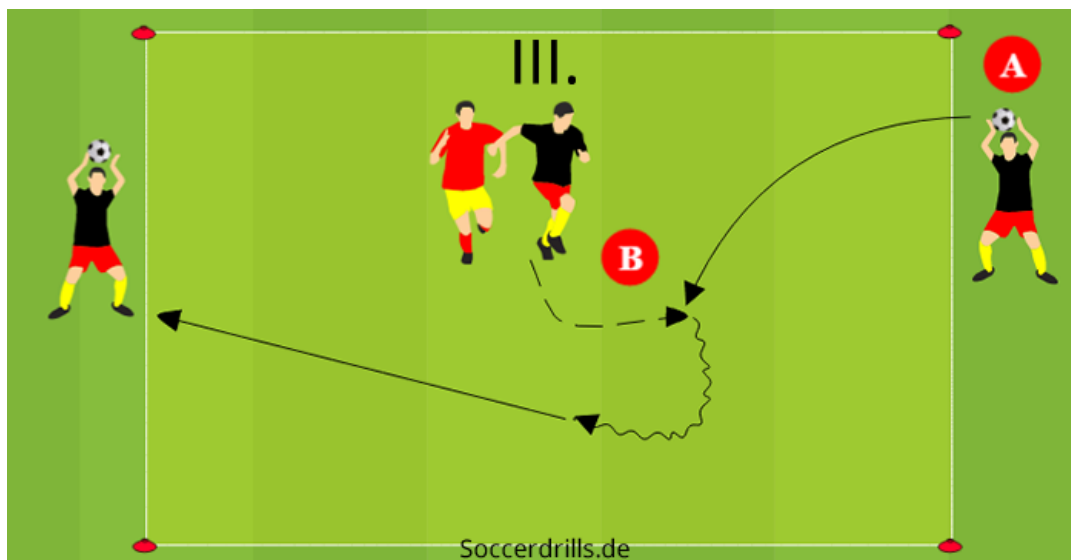
- Regelkonforme Ausführung der Einwürfen beachten.
- Unbedingt Beidfüßigkeit fordern.
- Die Einwerfer kontrollieren die Rückspiele immer im Feld!

Annahme von Einwürfen - Komplexe Abläufe I bis III



Komplexer Ablauf II:

- Entspricht Ablauf I, aber ohne direktes Rückspiel mit dem ersten Kontakt (siehe Variante).
- A. Beide Spieler im Zentrum fordern gleichzeitig den Einwurf von außen.
- B. Sie stoppen den Zuwurf, nehmen die Bälle auf die andere Seite mit und passen mit Spann zurück.



Komplexer Ablauf III:

- Entspricht Ablauf I auch in den Varianten.
- A. Im Zentrum befinden sich ein Angreifer und ein Störspieler. Der Angreifer fordert den Einwurf von außen. Der Störspieler behindert lediglich, er attackiert nicht aktiv.
- B. Er stoppt den Zuwurf und passt mit Spann zurück.

Variante:

- Der Störspieler attackiert aktiv.